

CISTERCIENSER-CHRONIK

69. JAHRGANG

N. F. NUMMER 61/62

DEZEMBER 1962

INHALT

	Seite	
A. Schneider: Deutsche und französische Cistercienser-Handschriften in englischen Bibliotheken	43	+
K. H. Mistele: Kalender und Nekrolog des Klosters Billigheim	55	+
L. Grill: Das Grabmal des seligen Cistercienserbischofs Otto von Freising	69	+
B. Kruse: Nichts der Liebe zu Christus vorziehen (Schluß)	82	—
Cistercienser-Bibliothek	98	—
RELATIONES MONASTERIORUM S.O.CIST.	XXXIX—LVIII	—

BREGENZ

DRUCK VON EUGEN RUSS

Kalender und Nekrolog des Klosters Billigheim

von Karl-Heinz M i s t e l e

Im südlichen Teil der alten Diözese Würzburg, an der Schefflenz, einem Nebenfluß der Jagst, liegt das ehemalige Cistercienserinnenkloster Billigheim. Die Gründungsgeschichte ist unklar, die Stifter ließen sich in den seither zur Verfügung stehenden Quellen nicht fassen. Aus der Literatur über Billigheim¹ scheint klar hervorzugehen, daß das Kloster im Jahr 1166 bereits als Nonnenkonvent bestanden hat; und 1238 erfolgte die Umwandlung in ein Cistercienserinnenkloster, das der Abtei Ebrach als Weisungsabtei unterstellt wurde.² 1239 wurde das Kloster Billigheim auf Intervention Konrads IV. durch das Generalkapitel in den Orden aufgenommen.³ Das Kloster war nie sonderlich reich, der wertvollste Besitz, den es hatte, war wohl der Heilbronner Wirtschaftshof mit zugehörigen Weingütern. Im Jahr 1584 löste der Erzbischof von Mainz als Grundherr das Kloster auf, und 1902 brannten alle Klostergebäude bis auf die Kirche ab.

Die Quellenlage zur Frühgeschichte des Klosters ist entsprechend schlecht. Urkunden liegen im Staatsarchiv München, im Staatsarchiv Würzburg, Mainzer Bestand, im Staatsarchiv Stuttgart, im Bad. Generallandesarchiv Karlsruhe, im Fürstl. Leiningenschen Archiv Amorbach und im Hohenloheschen Archiv Neuenstein. Das von Rommel angegebene Billigheimer Lagerbuch im Stadtarchiv Heilbronn ist 1944 verbrannt. Dies alles vermag aber zur eigentlichen Frühgeschichte des Klosters nur wenig auszusagen, da es sich im wesentlichen um spätere Quellen zur Besitzgeschichte handelt. Rommel erwähnt in seiner Geschichte des ehem. Klosters Billigheim⁴ ein Anniversarium — zitiert als Bullikemense „Mortilogium Patrum nostrorum et benefactorum ac sororum eius loci“ —, das er ins 15. Jahrhundert da-

¹) M. W i e l a n d, Kloster Billigheim. Cist.-Chron. 1905, S. 289 ff. G. R o m m e l, Geschichte des ehemaligen Klosters Billigheim in Baden. Heimatblätter des Bezirksmuseums Buchen 10, 1927.

²) E. G. K r e n i g, Mittelalterliche Frauenklöster nach den Konstitutionen von Cîteaux. *Analecta S.O.Cist.* 10, 1954, 1 ff. Rommels Bemerkung über die Filiation zu Schöntal, nach Wieland l. c. trifft nicht zu, erst 1410 fand der Wechsel statt.

³) Canivez, *Statuta Capitulum Generalium O.Cist.* II (Louvain 1934) 1239 n. 21.

⁴) Rommel l. c. 14

tiert. Rommel hatte nur eine — sit venial! — ziemlich dürftige Abschrift von der Hand des Pfarrers Jäger im Hauptstaatsarchiv Stuttgart zur Verfügung, die sich auf die Nekrologeinträge beschränkt. Die Vorlage von Jägers Abschrift befindet sich als Handschrift HB XV, 68, die ins 17. Jahrhundert zu datieren ist, in der Wttbg. Landesbibliothek Stuttgart. Umso überraschender war es, in den Beständen der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart zwei Codices zu finden, die nicht nur durch Besitzeinträge als aus Billigheim stammend ausgewiesen sind, sondern auch Kalendare mit Nekrologeinträgen enthalten.⁵ Es handelt sich um die Handschriften HB I, 64 und cod. brev. 131, die beide über die Bibliothek der Cistercienserabtei Schöntal nach Stuttgart gelangt sind. HB I, 64 ist aus paläographischen und liturgischen Gründen in die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts zu datieren: so ist zu Juli 20 die Commemoratio der heiligen Margareta nachgetragen, die Einführung dieser Commemoratio erfolgte 1260⁶, während die 1294 eingeführte Octav zu Purificatio Mariae noch nicht im Kalendar enthalten ist. Cod. brev. 131 hingegen ist jünger, eine Datierung in die Mitte des 14. Jahrhunderts dürfte wohl zu vertreten sein. Beide Handschriften sind Martyrologien.

Die nachfolgende Edition des Kalendars beschränkt sich auf HB I, 64, einmal, weil dieser Codex nicht unwesentlich älter ist, und dann, weil das Kalendar eine große Menge von Nekrologeinträgen enthält. Cod. brev. 131 hingegen ist fast frei von Nekrologeinträgen.⁷ Varianten aus brev. 131 werden in Anmerkungen zum Kalendar angegeben. Handschrift A enthält 175 Pergamentblätter, der Buchblock mißt 23 × 16 cm. Inhalt: Blatt 1r: Liber sancte Marie virginis in Bullikem. 2r—7v: Kalendar mit Nekrologeinträgen, 8r—122v: Martyrolog, 123r—174r: Regula Sti. Benedicti, 174v: Verzeichnis der durch Generalkapitelsbeschuß im Orden eingeführten Commemorationen und Angabe der Betonung lateinischer Wörter. 175r: (Papier) Notizen computistischer Art und Angaben über die Verteilung der Klosterämter. 176r: Traditionsnotizen und Federproben. Der Codex ist eingebunden in einen mit blindgeprägtem Schweinsleder bezogenen Holzdeckelband mit Streicheisenlinien und zwei noch vorhandenen Lederriemen zum Verschließen. Die Be-

⁵) An dieser Stelle darf ich H. Herrn P. Dr. Virgil Fiala OSB., Erzabtei Beuron und Herrn Dr. Wolfgang Irtenkauf, Stuttgart, für ihre selbstlose Unterstützung danken.

⁶) Leroquais, Les bréviaires manuscrits I, XCXI.

⁷) Im folgenden A: HB I, 64, B: Cod. brev. 131

schläge sind abgerissen, der Einband ist jünger als der Codex. Es folgt nun die Wiedergabe des Kalenders mit Nekrolog; die rot gehaltenen Einträge sind in Versalien abgedruckt.

JANUARIUS

- 1 *CIRCUMCISIO DOMINI*
- 2 *Oct. S. Stephani com.*
- 3 *Oct. S. Johannis com.* ob. domnus Hernandus pater noster dilectissimus quondam prior in Brunbach
- 4 *Oct. S. Innocentum com.*
- 6 *EPIPHANIA DOMINI* ob. domna Agnetis laica de Hornberg
- 10 *WILLEHELMI EPISCOPI MM Pauli primi heremite com.*
- 11 *Commemoratio episcoporum et abbatum*
- 13 *Oct. Epyphanie 12 L Hylarii et Remigii com.*
- 14 *Felicis in pincis com.*
- 15 *Mauri abbatis com.* ob. Henricus de Erenberc ob. Lugardis monialis in Bulligheim dicta die Kircherin.
- 16 *Marcelli pape com.*
- 17 *Speosippi Eleosippi et Meleosippi com. Antonii monachi com.*
- 18 *Prisce virg. et mart. com.* ob. Waltherus de Stein
ob. Mehtild de Nuwenkirchen
- 20 *Fabiani et Sebastiani 12 L*
- 21 *Agnetis virg. et mart.*
- 22 *VINCENTII MART. MM*
- 23 *Emerentiane virg. et mart. com.* ob. domna Mehtildis de Schweigern
- 25 *CONVERSIO S. PAULI MM Proiecti episcopi et mart. com.*
- 28 *Agnetis secundo com.*
- 29 *Iuliani episcopi et conf. 12 L*
- 30 *Hic celebrabitur anniversarium Hermanni schulteti Lobelin et uxoris eius dicte Margarete*

-
- 3 B: Genovefe virg. com.
 - 6 Hornberg/Neckar, LK. Mosbach
 - 15 Ehrenberg/Neckar, LK. Mosbach
 - 18 Stein/Kocher, LK. Mosbach
Neunkirchen, LK. Öhringen
 - 23 Schweigern, LK. Buchen
 - 29 A: Juliani nachgetragen
 - 30 B: Anniversarium Hermanni dicti Lobelin quondam sculteti in Wimpina et Margarete uxoris eius qui ordinaverunt nobis perpetuum cappellanum de bonis in Buch. LB. Stuttg., HB XV, 68, S. 121, zum Jahr 1334: Hermann Löbelin, Bürger zu Wimpffen stift ein ewige Mess zu Bulligkheim mitt seinen Guttern zu Obernbuch bei Öden (Ödheim, LK. Heilbronn), seindt also 2 Fratres vermög selbiger Donation zu Bülligkheim zu aliren.

FEBRUARIUS

- 1 *Ignatii episcopi et mart. com. Brigide virg. com.*
- 2 *PURIFICATIO S. MARIE* ob. Lugardis vidua de Helbrun
- 5 *Agathe virg. et mart. 12 L* ob. Edellindis
- 6 *Vedasti et Amandi episcoporum com.*
- 8 ob. Henricus Ecgehart, Alheidis laica, Alheidis
- 9 ob. Diemudis monialis de Phedelbach
ob. strenuus miles Ditherus de Hornberg
- 10 *Sotheris virg. et mart. com. Scolastice virg. com.* ob. Demudis mon.
- 12 ob. Berngerus laicus de Phedelbach
- 13 ob. Petrisa Osterbechein
- 14 *Valentini mart. com. Vitalis et aliorum com.*
- 16 *Juliane virg. et mart. com.* ob. Irmendrudis laica
- 17 ob. Hildegardis de Wimpina
- 18 ob. Hedewidis de Osteringen
- 19 Anniversarium Ditmari et etiam Ditmari filii eius
- 22 *Kathedra Sancti Petri 12 L*
- 23 ob. Elizabet quinta abbatissa in Bulligheim
- 24 *MATHIE APOSTOLI MM* ob. Elizabet monialis dicta Baslerin
- 26 Alheidis Slephterin et filie eius ob. Alheidis
- 27 Alhedis (*gestrichen*) et Elysabet et Heidewidis
- 28 ob. Alhedis de Reunek

-
- 9 Pfedelbach, LK. Öhringen
 - 23 B: ob. domna Elyzabet quinta abbatissa in Bullekeim
 - 28 Rieneck, LK. Gemünden, Ufr.

MARTIUS

....

elichen vrouwen drizech schillinge ewige gult hat gekauft datz man ir iarzit mit bege

- 1 *Albini episcopi et conf. com.* ob. Cunradus
- 3 ob. Cunigundis monialis
- 4 ob. Cunradus laicus
- 5 ob. senex Alheidis conversa
ob. Trutlindis monialis dicta de Buchorn
- 6 ob. Ofania laica
- 8 Ditmarus vicarius altaris S. Petri ecclesie Mosebachtensis habet plenam firmitatem
- 12 *Gregorii papae* ob. Henricus sacerdos et monachus dilectus Deo et hominibus
- 13 domna Alheidis abbatissa de Alnvelt ob. domna Elizabet de Nidec

- 14 ob. Friderunis monialis
 16 ob. Burkard de Helburne
 17 ob. Conradus conversus
 18 ob. Honorius papa
 21 *BENEDICTI ABBATIS MM* ob. Alheidis monialis dicta de Helbrunne
 24 ob. Alhedis puella de Talheim
 25 *ANNUNTIATIO DOMINICA* ob. Wibreth miles dictus Rude
 Item ob. Katerina de Nidech
 27 Alhedis.
 28 Dezlin Katerina Rochus Husselin
 29 ob. domna Elisabet de Talheim septima abbatissa
 30 ob. Wernherus de Hallis
 31 ob. Alheidis et Ludewicus de . . .
 Heinricus et Guta uxor eius de Iringen (?)

Am oberen Rand Textverlust durch Beschneiden.
 5 Buchhorn, LK. Öhringen
 13 Allfeld, LK. Mosbach
 20 B: Cutherti episcopi et conf. com.
 24 Talheim, LK. Heilbronn

APRILIS

- 4 *Ambrosii episcopi 12 L* ob. Iuta monialis de Tannen
 ob. Elyzabeth de Vlekenstein
 ob. Methildis monialis
 8 ob. pie memorie domnus Winricus abbas in Ebera dilectus
 Deo et hominibus
 11 ob. Methildis de Belleringen ob. Swigger conversus
 12 ob. Anna laica de Remese
 13 ob. Volcnandus de Hochusen conversus in Mulenbrunnen
 14 *Tybertii Valeriani et Maximi com.*
 15 ob. Adelheid Steina de Hornberc
 16 Anniversarium domni Heinrici quondam plebani in Monte et commemoratio
 patris ac Mecthildis matris eius. Erit in Ebdomada post Quasimodo geniti
 sicut in libro missali plenius continetur.
 21 ob. Reinbertus conversus
 22 ob. magister Petrus de Heilprunnen
 23 *Georii mart. com.* ob. Wolframus miles de Remese
 25 *MARCI EVANGELISTE MM*
 28 *Vitalis mart. com.* ob. Heinricus rufus ob. Gisela
 ob. Irmentrudis scolastica domus nostrae
 29 *Ruoperti abbatis 12 L* ob. Elyzabet ob. Iuta de Coheredurn

- 30 *Petri mart. 12 L* ob. Hedwidis de Lindenbach ob. Alhedis
de Binneheim
Anniversarium rev. Richardi agitur feria tertia post octavam pasche
-

- 12 Neckarrems, LK. Waiblingen (Oesterley)
13 Hochhausen/Neckar, LK. Mosbach
16 Pfarrkirche S. Michael auf dem Berg in Billigheim
29 Kochertürn, LK. Heilbronn
30 A: *Petri mart.* nachgetragen
9 B: ob. Hilturgis quondam abbatissa in Bullekeim

MAIUS

- 1 *PHILIPPI ET IACOBI MM* ob. Agatha monialis
2 ob. Peter laicus
3 *INVENTIO S. CRUCIS Alexandri Eventii et Theodoli com.*
6 *Johannis ante porta (!) latinam com.*
8 *Petri episcopi et conf. 12 L*
9 ob. Margareta laica de Venningen
10 *Gordiani et Eymachi com.*
11 *Mamerti episcopi com.* ob. Henricus conversus
12 *Nerei Achillei et Pancratii com.* ob. Heilka monialis
ob. Alheid laica de Hornecke
13 *Servatii episcopi com.*
14 ob. frater Berengerus de Phedelbache conversus in Bullekeim
15 ob. Burcardus dictus de Dirberch et canonicus novi monasterii
ecclesie Herbigolensis
19 *Potentiane virg. com.* ob. pie memorie Katherina dicta Clezin
20 ob. Iuta monialis de Herboteshaim
23 *Desiderii episcopi com.* ob. Waltherus conversus
24 *Donatiani et Rogatiani mart. com.* ob. Katherina monialis
25 *Urbani pape et mart. com.* ob. Iuta mater Dermude et Hadwidis
26 ob. Gerdrudis monialis
27 ob. Gernot conversus
30 ob. Hermannus laicus
31 *Petronille com.* ob. Hildegardis monialis
-

- 3 B: *Inventio 12 L*
6 B: *Johannis ante portam latinam 12 L*
15 Möglicherweise der scolasticus Novi Monasterii Burcardus, erw. 1299. Vgl.
W. Engel, Quellen und Forschungen zur Gesch. des Bistums und Hochstifts
Würzburg 9, Nr. 43
20 Herbolzheim/Jagst, LK. Mosbach
25 A: auf Rasur

IUNIUS

- 1 *Nycomedis mart. com.* Methildis Sifridus
- 2 *Marcellini et Petri com.* ob. Clementia ob. Methildis monialis Burtendorf
- 4 ob. Wunekindis monialis ob. Elizabet monialis
- 6 ob. Alheidis monialis in Bullikeim dicta de Ohessenberc
ob. Elisabet laica de Gemmingen
- 8 *Medardi episcopi com.* ob. domna Gerdrudis prima abbatissa in Bullinkeim
- 9 *Primi et Feliciani com.*
- 10 ob. Lugardis monialis Lomersheim
- 11 *Barnabe apostoli 12 L*
- 12 *Basilidis Cyrini et Naboris com.* ob. domna Alheidis tercia
abbatissa in Bullenkeim
- 13 ob. domnus Gotfridus de Brunecke
- 15 *Viti mart. com.* ob. Henricus decanus in Mosbach
ob. Henricus Hagen
- 16 *Cyrici et Iulite com.* ob. Elizabet monialis dicta Hellin
- 22 *Albani mart.* ob. Henricus decanus in Mosbach ob. Henricus Hagen
- 23 *Vigilia* ob. frater Hermannus domus hospitalis in Halle
- 24 **NATIVITAS S. JOHANNIS BAPTISTE**
- 25 ob. Otto diaconus
- 26 *Johannis et Pauli 12 L*
- 27 Alheidis monialis chenbach
- 28 *Leonis pape com. Hyrenei et sociorum eius com. Vigilia Otto*
- 29 **PETRI ET PAULI** Alheidis monialis de Huchlhein
- 30 *Festivitas S. Pauli apostoli 12 L Martialis episcopi com.* ob. Waltherus laicus

-
- 6 Ochsenburg/Zabergäu?, LK. Heilbronn
 - 8 B: ob. domna Gerdrudis prima abbatissa in Bullinkeim
 - 12 B: dazu Nazarii com.; B: ob. domna Alheidis tercia abb. i. B.
 - 18 B: Marci et Marcelliani mart. com.
 - 19 B: Gervasii et Protasii mart. com.
 - 22 B: dazu Decem milium martirum 12 L.
 - 28 Heuchlingen/Jagst, LK. Heilbronn

IULIUS

- 1 *Oct. S. Iohannis 12 L*
- 2 *Processi et Martiniani com.*
- 4 *Translatio S. Martini com.*
- 6 *Oct. Apostolorum 12 L*
- 8 **KYLIANI ET SOCIORUM EIUS**
- 10 *Septem fratrum* ob. Lugardis in coquina
- 12 ob. pie memorie Ulricus pater noster dilectissimus sacerdos et monachus.
Anniversarium comitisse Blesensis

- 14 ob. Phylippus rex Francie
- 20 *Margarete virg. et mart.*
- 21 *Praxedis virg. com.*
- 22 **MARIE MAGDALENE 12 L**
- 23 *Apollinaris episcopi et mart. com.*
- 24 *Christine virg. et mart. com.*
- 25 **IACOBI APOSTOLI 12 L** *Christoffori et Cucufati*
- 28 *Nazarii Celsi et Pantaleonis com.*
- 29 *Felicis episcopi et mart. com. Simplicii Fausti et Beatricis com.*
- 30 *Abdon et Sennes com.*
- 31 *Germani episcopi com.*

-
- 11 B: *Translatio Benedicti abbatis 12 L*
 - 15 B: *Divisio Apostolorum*
 - 20 A: *Margarete virg. nachgetragen*

AUGUSTUS

- 1 **AD VINCULA S. PETRI** *Septem Machabeorum com. Eusebii ep. et mart.*
- 2 *Stephani pape et mart. com.*
- 3 *Inventio S. Stephani 12 L* ob. Gerdrudis monialis ob. Sifridus plebanus
- 4 *Anniversarium Johannis comitis*
- 5 *Dominici confessoris* ob. domna Iuta de Winsberc
- 6 *Sixti pape com. Felicissimi et Agapiti com.*
- 7 *Donati episcopi et mart. com.* ob. pie memorie Bernolfus pater noster dilectissimus sacerdos et monachus
- 8 *Cyriaci et sociorum eius com.* ob. Cunegundis sacristana
- 9 *Romani mart. com. Vigilia*
- 10 **LAURENTII MARTIS**
- 11 *Tyburnii mart. com.* ob. domnus Cunradus de Hornecke de ordine Teutonicorum Fratrum
- 13 *Ypoliti et sociorum eius com.*
- 14 *Eusebii conf. com. Vigilia*
- 15 **ASSUMPTIO S. MARIE VIRGINIS**
- 17 *Oct. S. Laurentii com. Mammetis mart. com.*
- 19 *Magni mart. com.*
- 20 **BERNHARDI ABBATIS MM**
- 22 **OCT. ASSUMPTIONIS** *Timothei et Symphoriani com.* ob. Petrissa monialis de Hallis
- 24 **BARTHOLOMEI APOSTOLI MM**
- 25 *Genesii mart. com.* ob. Alheidis monialis quondam scolastica in Bulligheim
- 27 *Rufi mart. com.* ob. pie memorie Cunradus quondam sacerdos noster

OCTOBER

- 1 *Remigii episcopi 12 L Germani et Vedasti com.*
- 2 *Leodegarii episcopi com. ob. Lugardis sexta abbatissa in Bulligheim*
- 4 *Francisci conf. com.*
- 6 ob. Cunradus monachus de Wetheringen Anniv. regis et regine Castelle
- 7 *Marci pape com. Sergii et Bachi com.*
- 8 Hedewidis . . .
- 9 **DYONISII ET SOCIORUM EIUS MM**
- 12 ob. Hildegundis Friderunis
- 14 *Calixti pape ob. Cunradus Cunradus laicus*
- 15 ob. Wertrudis monialis
- 16 ob. Elizabet monialis dicta de Helkbrun ob. Bertoldus laicus
- 18 **LUCE EVANGELISTE**
- 21 *Undecim milium virginum 12 L ob. Florencius*
- 24 ob. Agnes Huerrlurin de Scoflentz
- 25 *Crispini et Crispiniani com.*
- 27 *Vigilia*
- 28 **SIMONIS ET IUDE APOSTOLORUM MM**
- 29 ob. Albertus quondam sacerdos noster in Ebera
- 30 ob. Burckardus dictus Eckestein
- 31 *Vigilia Quintini mart. com. Cunradus laicus*
am untern Rand: Item Burchardus Eckestein lb. v anniversarium item

-
- 6 Wettringen, LK. Hofheim oder LK. Rothenburg (?)
 - 8 B: ob. Hedewidis de Lundenberk (gleiche Hand wie in A)
 - 9 B: 12 L
 - 11 B: Burchardi (nachgetr.)
 - 16 B: Galli abbatis (nachgetragen)
 - 24 Schefflenz (Ober- Mittel- Unter-), LK. Mosbach
 - 28 B: 12 L
 - 30 A: Eintrag rot

NOVEMBER

- 1 **FESTIVITAS OMNIUM SANCTORUM**
- 3 ob. Gisela monialis
- 4 ob. K. de Mosbach
- 5 *Malachie episcopi 12 L ob. Hermannus abbas in Ebrach ob. Iudith*
- 7 ob. Methildis monialis in Bullingheim dicta de Thalheim
ob. Ludewicus rex Francie
- 8 *Quattuor coronatorum com.*
- 9 *Theodori mart. com. ob. Alheidis monialis dicta de Rohenkeim*
- 10 ob. Gertrudis subpriorissa in Bulligheim dicta de Northeim
ob. Lugardis laica

- 11 *Martini episcopi MM*
- 12 ob. Adela priorissa
- 13 *Briccii episcopi com.* ob. Berchtoldus de Rabensberc
- 14 ob. Anna de Binheim monialis
- 16 *Emundi episcopi* ob. Agnes dicta Verberin de Halle
- 17 *Aniani episcopi com.*
- 20 *Elysabeth com.*
- 21 *Commemoratio parentum*
- 22 *Cecilie virg. et mart. 12 L*
- 23 *Clementis mart. 12 L*
- 24 *Crisogoni mart. com.* ob. domna Bertha quarta abbatissa in B.
- 25 *Katherine virg. 12 L* Edellindis Bullenkeim Iuta et Irmengardis et Iuta
- 27 *Agricole et Vitalis com.* ob. domna Alheidis monialis dicta de Horneck
- 28 Anniversarium Blance regine Francie et Roberti filii eius comitis Attrebatensis
- 29 *Saturnini mart. com. Vigilia*
- 30 **ANDREE APOSTOLI MM**

-
- 7 Talheim, LK. Heilbronn; Ludwig VIII, † 1226 Nov. 8
 - 9 Roigheim, LK. Heilbronn
 - 11 B: *Martini ep. 12 L, Menne mart. com.*
 - 14 Binau/Neckar, LK. Mosbach
 - 16 Emundi ep. in A nachgetragen
 - 19 B: *Elysabeth*
 - 20 B: *Com. parentum*
 - 21 B: *Columbani abbatis*

DECEMBER

- 1 *Crisanti Mauri et Darie com. Eligii episcopi com.*
- 2 In adventu domini celebrabitur anniversarium animarum subscriptarum cum quinque urnis vini. Dithmari et Dithmari Wolframi Alhedis et Hedewidis
- 5 Anniversarium Iohanne quondam comitisse, Wilhelmi et Ferdinandi quondam comitum Flandrie
- 6 **NIKOLAI EPISCOPI MM** ob. Wicnandus laicus
- 7 *Octava S. Andree com.* ob. Sifridus conversus
- 8 *Conceptio Beate Virginis Marie*
- 11 *Damasi pape com.*
- 13 *Lucie virg. 12 L* ob. Maria monialis
- 16 *Barbare virg. et mart. com.*
- 17 *O. Sapientia* ob. Cunradus Ostenbecher
- 20 ob. Emilina monialis
- 21 **THOME APOSTOLI MM**

Diözesanpatron, Kilian, zum 8. Juli rot eingetragen. Von den fünf Marienfesten wird nur Assumptio BMV. mit Oktav gefeiert, und Conceptio BMV. zu Dec. 8 ist nachgetragen. Nicht eingetragen ist die Translatio Benedicti, Juli 11 und die Commemoratio defunctarum animarum, Nov. 2. Der Vergleich mit einem gleichzeitigen Ebracher Kalendar wäre interessant, denn es ist doch immerhin wahrscheinlich, daß die kalendarischen Eigenheiten der Weisungsabtei Ebrach nach Billigheim übertragen worden sind. Auch wäre zu klären, inwieweit dies auch für einzelne Nekrologeinträge zutrifft.

Das Nekrolog selber gibt ein gutes Bild vom Ausstrahlungsbereich Billigheims, das wir hier als ein Kloster erkennen, das von einer gewissen Adelsschicht gegründet ist und auch im weiteren Verlauf seines Bestehens aus jenen Schichten lebt. Die Frage nach dem Stifter — oder den Stiftern von Billigheim mußte bislang unbeantwortet bleiben; die schriftliche Überlieferung ist gerade für die Frühzeit Billigheims, also wohl um 1150, überaus dürftig. Auch Jägers Abschrift des „Mortilogiums“ vermochte in ihrer Lückenhaftigkeit nichts zu bieten. Die Arbeit am Original brachte einen Nekrologeintrag zu Dec. 2 zum Vorschein: In adventu domini celebrabitur anniversarium animarum subscriptarum cum quinque urnis vini. Dithmari et Dithmari Wolframii Alhedis et Hedewidis. Sowohl die Art der Eintragung ins Kalendar — nämlich rot —, als auch die Art, in der das Andenken begangen werden soll — mit einer Pitzanz von 5 „Maß“ Wein —, lassen darauf schließen, daß es sich um eine Gruppe von Personen handeln muß, die in besonders enger Beziehung zum Konvent standen. So liegt der Schluß nahe, daß wir hier die Familie des Stifters vor uns haben, ohne jedoch mehr zu erfahren, als eben nur die Vornamen. Möglicherweise sind die beiden Dithmari identisch mit den Feb. 19 genannten, als Vater und Sohn bezeichneten Personen dieses Namens.

Außerdem sind wir nun in der Lage, die ersten Äbtissinnen Billigheims nach den Einträgen im Nekrolog- und Martyrologteil von Handschrift A zu geben. Hatte Rommel bedauert, daß eine zweite Äbtissin nicht im „Mortilogium“ zu finden sei, so bringt uns die Handschrift auch hier Aufschluß — wenn auch damit ein neues Problem geschaffen wird. Es folgt nun eine Aufstellung der Billigheimer Äbtissinnen in chronologischer Folge unter Angabe der ermittelten Daten. ⁹ (M: Martyrolog, N: Nekrolog des Kalendars)

⁹) Jahreszahl nach Rommel l.c. 15.

1. Gerdrudis	M. Juni 8	N. Juni 8
2. Hiltgundis	M. Sept. 21	
3. Alheidis	M. Juni 11	N. Juni 12
4. Bertha	M. Nov. 25	N. Nov. 24
5. Elisabeth	M. Febr. 25	
6. Luckardis	M. Oct. 2	N. Oct. 2
7. Elisabeth v. Talheim	M. März 31	N. März 29 1350/51

Die in einer Urkunde von 1225¹⁰ bezeugte und von Rommel als die zweite Äbtissin bezeichnete „Peterschun“ taucht unter den in Nekrolog und Martyrolog genannten Äbtissinnen überhaupt nicht auf, dagegen eine seither unbekannte Hiltgundis. Die von Rommel noch aus urkundlicher Überlieferung ermittelten Äbtissinnen Berchrade und Mechtild finden in unseren Quellen ebenfalls keine Erwähnung. In dem im liturgischen Gebrauch befindlichen Martyrolog haben wir zweifellos die im Mittelalter für authentisch gehaltene Äbtissinnenreihe vor uns, also gewissermaßen die offizielle Fassung, die den Versuch macht, in den Wirrwarr der Überlieferungen wenigstens etwas Licht zu bringen. Wir wissen, daß die Reform des Klosters im Jahre 1238 auf Grund des darniederliegenden Klosterlebens unternommen wurde¹¹, und in jenen Disziplinschwierigkeiten dürfte unseres Erachtens auch der Grund für die Unklarheit in der Abfolge der Äbtissinnen zu suchen sein. Bei der Redaktion des Äbtissinnenkatalogs hat man alle jene, den Gewohnheiten von Cîteaux fernerstehenden Persönlichkeiten, wie eben die durch Urkunde belegte Peterschun, entfernt und nur die observante Hiltgundis als reguläre Äbtissin gezählt. In dieser Weise ließe sich wohl auch der von einer Hand des frühen 14. Jahrhunderts stammende Nekrologeintrag zu Sept. 10 erklären, der einer ehemaligen (quondam) Billigheimer Äbtissin gedenkt, die sich auch nicht in der Reihe der anerkannten Äbtissinnen findet — wenn es sich dabei nicht um eine resignierte Äbtissin handelt.

Nach der Herstellung des Textes ist eine personengeschichtliche Bearbeitung des Nekrologs wünschenswert; vor allem die Verflechtung des Klosters mit dem Adel und auch der Bürgerschaft der benachbarten Reichsstädte ließe sich hier herausarbeiten. Dies soll in einer gesonderten Arbeit versucht werden.

¹⁰⁾ Böhmer-Ficker 3992.

¹¹⁾ Krenig l. c. 25.